

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren

am 06.04.2016

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende der kommunalen Konferenz Alter und Pflege, Herr Beyß, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Referenten und stellt die Gäste vor.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Ergänzungen sowie Änderungen der Tagungsordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen:

- 1.1. Schließung des Seniorenwohnheims in Kreuzau-Drove
- 1.2. Landesförderplan Alter und Pflege nach § 19 APG NRW
- 1.3. low-tec – Projekt AMIKA

2. Örtliche Planung gem. § 7 des APG NRW: Erstellung eines Gutachtens

Zwischenbericht des Instituts für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (ISG), Herr Dr. Engel

3. Bericht der Behörde nach § 14 Abs. 11 WTG NRW

Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht

4. Tätigkeitsbericht der Ombudsleute

Frau Schiebler
Herr Rieder

5. Förderangebot des Landes zur Entwicklung altengerechter Quartiere

Vorstellung Quartiersentwicklung Heimbach, Frau Möller
Vorstellung Quartiersentwicklung Jülich, Frau Lenzen

6. Vorstellung der Tagespflegeeinrichtung St. Michael des Caritasverbandes in Inden-Lamersdorf, Mittelstraße 40

Frau Nießen für Herrn Volkmer

7. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

Seniorenquartiere Rheinland: Frau Strack, Frau Mommertz-Selzer, Herr Kleinermann

- 7.1. Neubau eines Pflegeheims in Linnich für 43 Bewohner
- 7.2. Neubau eines Pflegeheims in Aldenhoven für 58 Bewohner
- 7.3. Neubau eines Seniorendorfes in Aldenhoven mit einer Tagespflege für bis zu 11 Gästen und 19 Seniorenwohnungen
- 7.4. Projekt Wohnanlage für Senioren und Behinderte "An der Burg" in Nörvenich

8. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

9. Anfragen

I Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Herr Beyß verweist hinsichtlich der Mitteilungen auf die mit der Einladung versendeten Anlagen. Die Mitteilungen werden seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich keine Fragen.

2. Örtliche Planung gem. § 7 des APG NRW: Erstellung eines Gutachtens

Herr Dr. Engels stellt den Zwischenbericht zur örtlichen Planung vor. Herr Beyß weist darauf hin, dass der Bericht bis Sommer 2016 fertig gestellt und den politischen Gremien im Hinblick auf die Frage der Verbindlichkeit vorgelegt wird. Die Anwesenden werden darum gebeten, noch fehlende Informationen, die für den Bericht relevant sein können, an das Sachgebiet Pflege – 50/4 – amt50@kreis-dueren.de weiter zu leiten. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigelegt.

3. Bericht der Behörde nach § 14 Abs. 11 WTG NRW

Der Vorsitzende verweist auf den im Anhang der Einladung versandten Bericht. Dieser wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

4. Tätigkeitsbericht der Ombudsleute

Herr Rieder präsentiert den Bericht der Ombudsleute für die letzten 3 Jahre. Im Anschluss teilt Herr Rieder mit, dass er für eine weitere Wahl nicht mehr zur Verfügung stehe, da er sich anderen Aufgaben widmen möchte. Herr Beyß bedankt sich bei Herrn Rieder für seine geleistete Arbeit. Aus dem Gremium wird die Frage nach der Kontaktaufnahme zu den Ombudsleuten gestellt. Frau Schiebler und Herr Rieder bieten an jedem ersten Montag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde in Raum B 140 der Kreisverwaltung

an. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 02421/22 2150, Frau Sobczak (Heimaufsicht, Amt 32), möglich.

Herr Beyß verweist noch auf die Flyer der Vortragsreihe 2016 "Zu Hause leben – Zu Hause pflegen". Dieser ist der Niederschrift beigelegt.

5. Förderangebot des Landes zur Entwicklung altengerechter Quartiere

Zunächst berichtet Frau Möller über die Quartiersentwicklung in der Stadt Heimbach, im Anschluss daran präsentiert Frau Lenzen die Quartiersentwicklung der Stadt Jülich. Fragen wurden nicht gestellt.

Die Präsentationen sind als Anlage 2 und 3 der Niederschrift beigelegt.

Herr Beyß erläutert, dass es im vergangenen Jahr viele gute Anträge aus den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Förderprogrammes gegeben habe und sich eine Priorisierung von Seiten des Kreises Düren schwierig gestaltete.

6. Vorstellung der Tagespflegeeinrichtung St. Michael des Caritasverbandes in Inden-Lamersdorf

Die neue Tagespflegeeinrichtung des Caritasverbandes wird von Frau Nießen, Koordinatorin der Tagespflegeeinrichtungen des Caritasverbandes Düren-Mitte, vorgestellt. Die Präsentation ist als Anlage 4 beigelegt.

7. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

Frau Strack, Frau Mommertz-Selzer und Herr Kleinermann von der Seniorenquartiere Rheinland GmbH stellen die folgenden Projekte vor:

- 7.1. Neubau eines Pflegeheims in Linnich für 43 Bewohner
- 7.2. Neubau eines Pflegeheims in Düren-Gürzenich für 80 Bewohner
- 7.3. Projekt Wohnanlage für Senioren und Behinderte "An der Burg" in Nörvenich
- 7.4. Neubau eines Pflegeheims in Aldenhoven für 58 Bewohner
- 7.5. Neubau eines Seniorendorfes in Aldenhoven mit einer Tagespflege für bis zu 11 Gästen und 19 Seniorenwohnungen

Die Bauvorhaben werden in der Konferenz beraten. Da der Kreis Düren noch nicht über ein Steuerungsinstrument in Form einer verbindlichen Bedarfsplanung verfügt, ist die Durchführung der Planungen eigenes Risiko der Investoren. Die Präsentation ist als Anlage 5 beigelegt.

Anmerkungen gibt es keine.

8. Anfragen

- keine -

II. Nichtöffentliche Sitzung

9. Anfragen

- keine -

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.15 Uhr.

Hinweis:

Gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sind die Mitglieder der Konferenz für die zeitgerechte Weiterleitung der Beschlüsse und Informationen an die entsendenden Institutionen verantwortlich.

Die Niederschrift kann über die Internetseiten des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/Kreishaus/Soziales und Pflege/Pflegeberatung/Kommunale Konferenz Alter und Pflege eingesehen werden.

gez.
(Georg Beyß)
Vorsitzender